

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/1348

Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche
Dänische Str. 21/35, 24103 Kiel
Tel. 0431/9797-650/656

An den
Innen- und Rechtsausschuss

per E-Mail

19. Oktober 2010

*Stellungnahme zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE Grünen
Drucksache 17/502*
Homophobie aktiv bekämpfen!

* *

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gleichstellungs- und Genderstelle der Nordelbischen Evangelisch Lutherischen Kirche begrüßt und unterstützt den von Ihnen auf den Weg gebrachten Antrag nachdrücklich. Als kirchliche Gleichstellungsbeauftragte gehen wir davon aus, dass jeder Mensch „nach dem Bilde Gottes geschaffen“ ist. Damit wird einem jeden Menschen eine unverlierbare Würde zugesprochen, unabhängig vom Geschlecht oder der sexuellen Orientierung.

Gerade in der Vielfalt liegt der Reichtum der guten Schöpfung Gottes. Orientierungspunkt christlicher Ethik ist Christus selbst, der Zeugnis gibt von Gottes Willen. Er lädt alle Menschen ein; in Christus sind die Rangunterschiede von Klasse, Volkszugehörigkeit und Geschlecht aufgehoben (Gal 3, 26-28).

Vor diesem Hintergrund sehen wir alle Bemühungen eine Veränderung des tief in unsere Gesellschaft eingeschriebenen Phänomens der Homophobie herbeizuführen als Gewinn. Neben den von Ihnen vorgeschlagenen Maßnahmen sollte der Blick auch auf die Menschen gerichtet werden, die Homophobie zur eigenen Identitätsstärkung brauchen. Entsprechende Kampagnen und Hilfsangebote wären zu entwickeln.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Thomas Schollas und Stephanie Meins
+) Gleichstellungs- und Genderbeauftragte
der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche